

Freitag, 22. August 2008 | Nr. 62

Verbandsschützenfest in Buchackern

Buchackern. Die Sportschützen Buchackern organisieren an den kommenden zwei Wochenenden das 24. Verbandsschützenfest des Ostschweizer Kleinkaliberschützen-Verbands (OKSV).

Jeanette Herzog

Wir erwarten rund 250 Schützen in Buchackern», sagt Urs Zihlmann, Präsident des OKs und Präsident der Sportschützen Buchackern. Auch das älteste Mitglied der Buchackerer, Hans Gräser aus Bischofszell, nimmt im Alter von 95 Jahren noch am Verbandsschützenfest teil. «Er schießt sogar ohne Brille», sagt Urs Zihlmann. Geschossen wird über eine Distanz von 30 Metern. Damen, Jungschützen und Senioren dürfen aufgelegt schießen.

Erlös der Festwirtschaft

Nach vier Schiesstagen werden am Sonntag, 31. August, um 17 Uhr die Sieger geehrt und die Gaben überreicht. «Auch Schützenvereine ausserhalb des OKSV sind eingeladen, an unserem Schützenfest teilzunehmen», so Zihlmann. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Schützen und der Gäste. «Eine attraktive Tombola gehört ebenfalls zum Rahmenprogramm», ergänzt Zihlmann. Der Erlös aus der Festwirtschaft komme den Jungschützen (zum Beispiel für Gratismunition) und dem Unterhalt der Schiessanlage zugute.

85-Jahre-Jubiläum

Wenn auch unter einem andern Namen gegründet, besteht der Verein der Sportschützen Buchackern seit 1923. Die Buchackerer initiierten 1930 die Gründung des OKSV und veranstalteten im Jahr 1931 das erste Verbandsschützenfest. Nun ? nach 1968, 1994 und 1998 ? organisieren sie das Fest anlässlich ihres 85-Jahre-Jubiläums zum fünften Mal. Die Sportschützen Buchackern sind zurzeit mit 45 Mitgliedern die grösste der zwölf Sektionen des OKSV. Im Verein sind auch zehn Frauen.



Hinten von links: Peter Brugger (Chef Schiessbüro), Urs Zihlmann (OK-Präsident), Thomas Mäder (OK-Vize-Präsident), Rita Burch (Finanzen), Bläsi Burch (Sponsoring/Gaben).
Vorne: Sonja Suter (Festwirtschaft),